

# Genehmigung für Edeka

BNN – Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Firma Edeka Südwest Fleisch GmbH jetzt die endgültige immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Bau und Betrieb eines Fleischwerkes in Rheinstetten erteilt. Genehmigt wurde der Neubau eines fleisch- und wurstverarbeitenden Betriebes einschließlich Kommissionier- und Versandzentrum. Die Entscheidung, die mit vielen Nebenbestimmungen versehen ist, setzt laut Presseinformation den verfahrensrechtlichen Schlusspunkt unter ein von Anfang an insbesondere von Bewohnern der Karlsruher Heidenstückersiedlung und Bürgern der Stadt Rheinstetten sowie von Umweltschutzorganisationen heftig kritisiertes Vorhaben. Für Montag hat Edeka zum Spatenstich für das Werk, in dem mehrere hundert Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, eingeladen. Der vorzeitige Baubeginn war schon vor Wochen zugelassen worden. Danach durfte die Firma mit der Einrichtung der Baustelle, bestimmten Außenanlagen, Erdarbeiten und bestimmten Rohbauarbeiten beginnen.

Der BUND kritisiert unterdessen die Entscheidung des Regierungspräsidiums als „vorseilenden Gehorsam“, weil der VGH in Mannheim über eine Klage des Naturschutzes noch nicht entschieden habe. Das Genehmigungsverfahren, so eine Mitteilung, zeige, dass der Behörde privatwirtschaftliche Interessen wichtiger seien als der Schutz von Natur und Umwelt.